

10-Gebote-Geschichten während der Corona-Zeit

Welches Gebot wird in den einzelnen Geschichten nicht beachtet? Schreibe dir die Zahl / die Zahlen auf und kontrolliere erst danach auf www.gudelong.at/ostern-daheim/vierte-Klasse

Sebastian geht grantig allein spazieren. Die Schule hat zu, der Fußballplatz ist zu, das Kino geschlossen. Er darf seine Freunde nicht sehen und ist echt sauer. Als sein Blick auf die Kirche fällt, schimpft er halblaut: „Ach, Gott, verdammt, kannst dir nicht was Besseres einfallen lassen als dieses blöde Virus?“ Und er kickt zornig einen Stein zur Kirchentür hin.

Die Geschwister **Mario** und **Celina** müssen sich während der Corona-Zeit einen alten Laptop miteinander teilen, um die Schulaufgaben zu machen. Immer wieder kommt es zu Streit. Celina denkt an ihre Freundin Chrissi, die erst vor kurzem ein ganz tolles modernes Tablet von ihrem Papa bekommen hat. „Bah, warum haben wir nicht mehr Geld, warum kann ich nicht auch ein modernes Tablet haben? Chrissi hat immer alles neu, ich muss mir immer alles mit Mario teilen. Das ist unfair!“

Philipp, **Tobias** und **Manuel** sind drei gute Freunde in der Schule. Während der Corona-Zeit dürfen sie sich natürlich nicht sehen und einander nicht besuchen. Philipp und Tobias haben viel Kontakt mit ihren Handys und spielen auch gemeinsam Computerspiele. Als Manuel davon hört, wird er eifersüchtig. Er fährt in der Dämmerung mit dem Roller in die Gasse, wo Tobias wohnt und schmiert mit Straßenkreide ein Schimpfwort auf den Gehsteig vor Tobis Haus.

Emily ist Ministrantin. Doch während der Corona-Zeit beschäftigt sie sich ganz viel mit den Aufgaben für die Schule, sie sitzt stundenlang am Computer, schaut sich auch Filme und Videos dort an und ist natürlich auch mit ihren Freundinnen und Freunden im Internet und am Handy in Verbindung. Die Tage sind für sie alle gleich, ob Montag, Dienstag, Freitag, Samstag oder Sonntag, ihre Zeit verbringt sie mit Chatten, Surfen und Spielen. An Gott denkt Emily gar nicht mehr.

Sophie hat viele Aufgaben von ihrer Lehrerin für Zuhause bekommen, es sind auch viele Sachen zum Anmalen dabei. Doch ihre Filzstifte sind schon alt und werden recht blass. Kurzerhand nimmt sie einige Filzstifte von ihrer Schwester und steckt sie in ihr Federpennal. Als Carina die Stifte überall sucht und Sophie fragt, antwortet sie achselzuckend: „Nein, ich hab deine Stifte nicht gesehen! Vielleicht hat Basti sie genommen?“

Die Familie von **Elias** schaut sich am Sonntag immer die Messe im Fernsehen an. Als das erste Lied ertönt, ruft Mama: „Elias, komm, mach auch mit! Wir machen das Kreuzzeichen zusammen! Du kannst die Kerze im Wohnzimmer anzünden!“ Doch Elias ruft zurück: „Lass mich in Ruhe! Ich schau mir lieber ein YouTube-Video an!“

Andi lebt mit seinen Eltern und seinem großen Bruder in einer kleinen Wohnung in der Stadt. Papa und Mama machen Home Office und brauchen bis 14 Uhr viel Ruhe. Andi ist schon mit seinen Aufgaben für die Schule fertig und langweilt sich. Er dreht im Kinderzimmer

Musik auf und wirft laut mit einem Ball gegen die Wand. Um 13 Uhr platzt er ins Wohnzimmer, wo Mama arbeitet, und schreit ungeduldig: „Wann gibt’s was zu essen? Ich verhungere schon!“

Alisa ist so wütend, weil sie jetzt nicht ins Einkaufszentrum darf, weil alle Geschäfte geschlossen haben. Sie schaut sich im Internet dauernd die Modeseiten an und schreibt lange Wunschlisten, welche Markenkleidung sie haben will. Schuhe und auch Sportsachen gefallen ihr auch. Sie zeigt die Liste am Abend ihrem Papa. Der schüttelt den Kopf und sagt: „Wir haben jetzt nicht so viel Geld, mein Schatz. Mama und ich verdienen ja weniger, weil unsere Firma nicht viele Aufträge hat. Ich fürchte, das können wir uns nicht alles leisten.“ Alisa tobt: „Ich will aber die Jeans von ... und die ... Sneaker! Die Clarissa hat das auch alles! Ihr müsst mir das kaufen!“

Mathias ist nun schon 6 Wochen zuhause. Er vermisst die Freunde und die Ablenkung durch die Schule und den Sport. Ihm ist schon so langweilig, dass er beginnt, mit seiner Katze dumme Spiele zu machen: Er bindet ihr Gummiringerl eng um die Pfoten und die Beine, dass die Katze ganz verrückt wird, weil sie sie nicht abbekommt. Er zwickt ihr auch kleine Kluppen an die Ohren und lacht sich schief, als die arme Katze versucht, sie abzuschütteln.

Vivian schickt in die WhatsApp-Gruppe der Klasse ein Video, wie sie zu einem beliebten Hit einen tollen selbst erfundenen Tanz macht. Einige Kinder finden den Tanz toll, andere weniger. Auch Vivians beste Freundin **Naomi** schreibt verächtliche Kommentare: „Du tanzt wie eine Oma mit Bauchweh!“ und „Setz doch eine Maske auf, damit man dein Gesicht nicht sieht!“

Denk dir selbst auch zwei Geschichten zu zwei Geboten deiner Wahl aus und schick sie bitte an g.heinrici@gmx.at !
Schreib die Nummer des Gebots bitte nicht dazu,
dann kann ich es selbst erraten! 😊